

Fachbereich/Amt/Stab: I/61	Datum: 27.01.2016	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.: <i>263/16</i>
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		Eingang Büro des Bürgermeisters: <i>B.-L. 9/2.16</i>
1. HauptA	12. April 2016		
2.			
3.			
Betrifft: EU Förderprogramm LEADER - Mitgliedschaft im Verein „LEADER Bergisches Wasserland“			Bezug auf Beratung am: 21.08.2014 Vorlagen-Nr.: 23/16

Beschlussvorschlag:

Der HauptA beschließt, dem Verein „LEADER Bergisches Wasserland“ für die Laufzeit des Projektes beizutreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 200,00 € ist aus den Mitteln der Wirtschaftsförderung zu entrichten und ist im Haushalt bereitgestellt.

Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- ergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21. August 2014 beschlossen, die Bewerbung der kreisübergreifenden Region als LEADER-Region zu unterstützen sowie eine Kooperation mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Oberbergischen Kreis und den genannten Kommunen zum Zwecke der Erarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie und der gemeinsamen Bewerbung als LEADER-Region einzugehen.

Die Bewerbung zur Region „LEADER Bergisches Wasserland“ ist erfolgreich abgeschlossen – der Rheinisch-Bergischen Kreises mit den Kommunen Burscheid, Wermelskirchen, Odenthal und Kürten sowie der Oberbergischen Kreises mit den Kommunen Marienheide, Wipperfürth, Hückeswagen und Radevormwald wurden im Mai 2015 zur LEADER-Region ernannt.

Zur Umsetzung, Unterstützung und Koordination der Regionalen Entwicklungsstrategie wird ein Regionalmanagement mit mindestens 1,5 Stellen eingerichtet. Darin eingebettet ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG), die sich in Form eines Vereins darstellt. Der Verein „LEADER Bergisches Wasserland“ wurde am 3. Dezember 2015 in einer öffentlichen Versammlung gegründet. Mitglieder können Privatpersonen, Vereine, Institutionen und Kommunen werden. Der Vorstand besteht aus 20 Personen, davon 13 Wirtschafts- und Sozialpartner und 7 öffentliche Vertreter. Die Stadt Burscheid ist durch Herrn Bürgermeister Caplan ebenfalls im Vorstand vertreten. Der Verein wählt u. a. die Projekte aus, die Fördergelder im Zuge des LEADER-Projekts erhalten.

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 30 € für Einzelpersonen, 50 € für gemeinnützige Vereine und Verbände, 100 € für Institutionen und Unternehmen und 200 € für Kommunen und Landkreise.

Die Verwaltung empfiehlt eine Mitgliedschaft im Verein „LEADER Bergisches Wasserland“. Die Stadt Burscheid hat die Bewerbung zur LEADER-Region mitgetragen und gestaltet, sodass auch die weitere Entwicklung aktiv mitgestaltet werden sollte. Eine Mitgliedschaft sollte nach Auffassung der Verwaltung als Selbstverständnis angesehen werden, da diese die Region unterstützt und fördert. Darüber hinaus bietet der Verein die Möglichkeit einer aktiven und interkommunalen Netzwerkarbeit, die über die einzelnen LEADER-Projekte hinaus von Bedeutung ist.

Die Kosten für eine Mitgliedschaft der Stadt Burscheid sind bereits im Haushalt 2016 mit 500 € im Produkt Wirtschaftsförderung einkalkuliert. Bis zum Jahr 2021 wurde diese Summe ebenfalls im Haushalt als Mitgliedsbeitrag zum LEADER-Verein eingebracht.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Stadt Burscheid Mitglied im Verein „LEADER Bergisches Wasserland“ für die Laufzeit des Projektes wird und die Kosten für den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 200 € pro Jahr aus den Mitteln der Wirtschaftsförderung zu begleichen.

Finanzielle Auswirkungen	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung: 150101 Wirtschaftsförderung
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR 200	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
---	-----------------------------------

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel?

Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?

Ja...



Nein

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich):

Burscheid fördert...

- Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration)
- familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien)
- ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur)
- Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation)
- bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement)
- wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege)
- wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)

Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Durch das Förderprogramm können vielfältige Projekte finanziell unterstützt werden, eine Mitgliedschaft im Verein ist ein Bekenntnis zur Region und ermöglicht die aktive Gestaltung des LEADER Prozesses.

Der Bürgermeister


Stefan Caplan

Beschlussausführung:

Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.

Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter: